

1 Entwicklung und Wachstum

In diesem Kapitel stellen wir zunächst den Aufbau des Kraniaums vor, um die wichtigsten, gerne gefragten Strukturen kennen zu lernen bzw. in Erinnerung zu rufen.

1.1 Knochen des Schädels

Betrachtet man den Schädel von lateral, so lassen sich die Knochen zwei Anteilen des Schädels zuordnen: dem Viscero- (Gesichts) und dem Neuro- (Hirn-) kranium.

Das Viscerokranium bildet die knöcherne Grundlage des Gesichts; hier liegen auch die Eingänge zu den Verdauungs- und Luftwegen. Als knöcherne Anteile zählt man zum Viscerokranium das Os ethmoidale, Os lacrimale, Os nasale, die Maxilla, das Os zygomaticum, die Mandibula

und den Processus styloideus des Os temporale. Das Neurokranium umgibt das Gehirn und umfasst als knöcherne Grundlage das Os frontale, sphenoidale, temporale, parietale und occipitale.

MERKE:

- Bitte unbedingt beachten, dass nur der Processus styloideus des Os temporale zum Viscerokranium gezählt wird. Das restliche Os temporale gehört zum Neurokranium.
- Die Cellulae mastoideae (als Anteil des Os temporale) haben topographische Beziehung zum Sinus sigmoideus.
- Knöcherne Grundlage der Orbita sind das Os zygomaticum, die Maxilla, das Os ethmoidale, das Os palatinum, das Os sphenoidale, das Os lacrimale und das Os frontale.

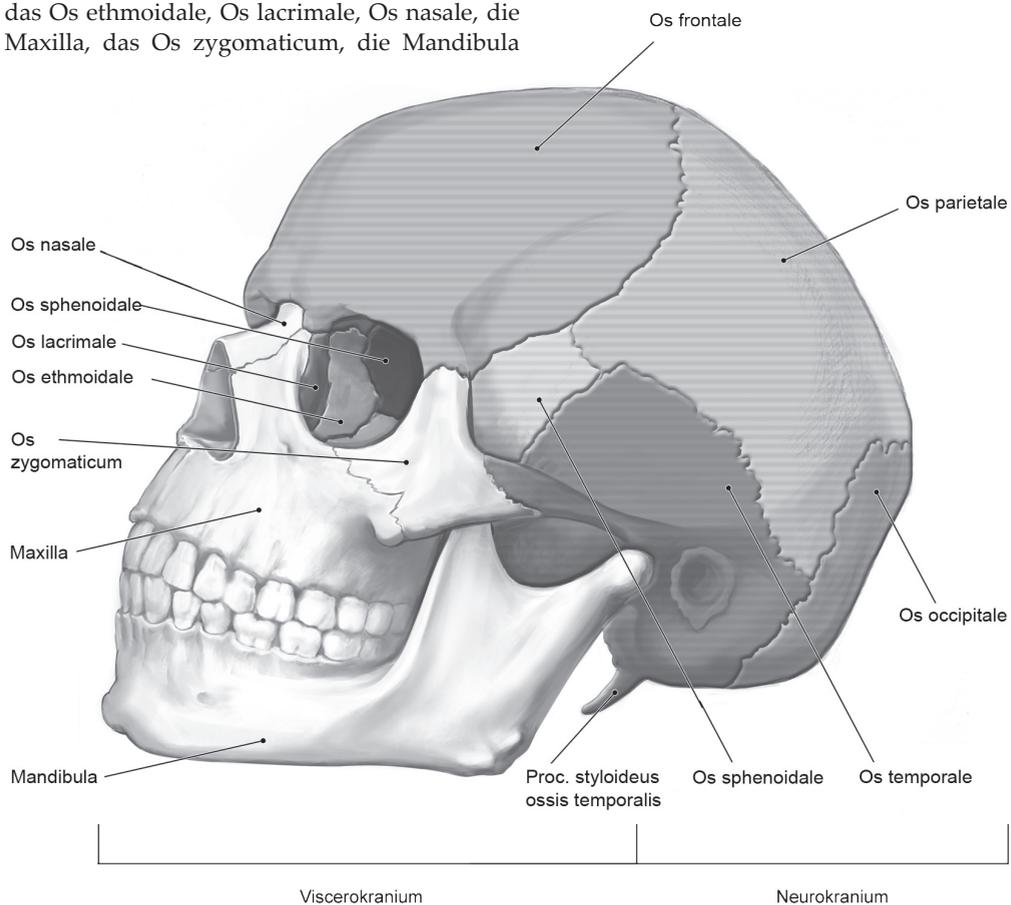


Abb. 1: Schädel (Cranium) von lateral